



PRESSEINFORMATION

„Brustverkleinerung: Befreit von einer Last“: Katrin Wilcken erhält DGPRÄC-Journalistenpreis 2014

Berlin/München, 14.09.2014 – Zum dritten Mal verlieh die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) ihren Journalistenpreis. Die freie Journalistin Katrin Wilcken erhielt den mit 2000 Euro dotierten Preis für ihren Artikel „Brustverkleinerung: Befreit von einer Last“. DGPRÄC-Präsidentin Frau Prof. Jutta Liebau lobt die Preisträgerin: „Katrin Wilcken bietet betroffenen Frauen eine umfassende Orientierung zum Thema. Oft steht nur das Thema Brustvergrößerung im Interesse der Medien. Dabei leiden viele Frauen unter zu großen Brüsten.“

Zu große Brüste: nicht nur ein ästhetisches Problem

Der Vorstand der DGPRÄC hatte auch 2014 die schwere Aufgabe, den Journalistenpreis an einen der zahlreichen Printartikel zu vergeben, der im Laufe des Jahres zum beliebten Thema „Plastische Chirurgie“ erschienen war. Katrin Wilckens Text, der im Juni 2014 publiziert wurde, erklärt, dass übergroße Brüste keineswegs nur ein ästhetisches Problem darstellen können. Verspannungen im Nackenbereich, einschneidende BH-Träger oder sogar Entzündungen können bei Frauen mit sehr großen Brüsten auftreten. Studien zeigen, dass bereits eine relativ geringe Brustverkleinerung von 250 Gramm Gewebe den Patientinnen eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität brachte. Auch die Problematik der OP-Kosten-Erstattung durch die Krankenkassen spricht Katrin Wilcken an. Die Autorin klärt die Leserinnen außerdem über die Qualifikation des Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie auf und warnt vor Arzt-Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“, die nicht geschützt sind.

Journalistenpreis – Bewerbung für 2015

Der „Journalistenpreis der Deutschen Plastischen Chirurgen“ wird jährlich ausschließlich an Printmedien vergeben. Bewerbungen können bis zum 15. August 2015 an die Geschäftsstelle der DGPRÄC gerichtet werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dgpraec.de/preise. Die nächste Jahrestagung findet vom 1.-3. Oktober 2015 in Berlin statt. Weitere Information dazu unter www.dgpraec-2015.de.

Den vollständigen Artikel von Katrin Wilcken finden Sie hier:

„Brustverkleinerung: Befreit von einer Last“:
www.onmeda.de/g-medizin/brustverkleinerung-2879.html

Pressekontakt:
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50
Fax: 030 / 28 00 44 59

www.dgpraec.de
info@dgpraec.de